



Zeitschrift für wissenschaftliche und künstlerische Photographie.

Unter Mitwirkung von erfahrenen Fachmännern herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel in Berlin

Inhaber der goldenen Medaille der Wiener photographischen Gesellschaft für hervorragende wissenschaftliche und praktische Leistungen im Gebiete der Photographie,

Vorsteher des photochemischen Laboratoriums der Kgl. Technischen Hochschule, Berlin-Charlottenburg.

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin

ferner der Photographischen Gesellschaft in Kiel und des Klubs der Amateur-Photographen in Lemberg

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3,— bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Zur Wintersonnenwende.

Selten sind die Klagen über Mangel an Licht zu der am stärksten beschäftigten Weihnachtszeit so lebhaft an uns herangetreten als in diesem Dezember. Zum Aufnehmen eines Negativs genügte ja allenfalls die Stunden von zehn bis zwei Uhr, wengleich Nebel stärker als in früheren Jahren oft genug das an und für sich schwache Tageslicht verdunkelten. Aber wie sollte man von einem Negativ ein Dutzend und mehr positive Kopieen herstellen? Manche Negative kopierten mehrere Tage!

Wenn man über diesen Lichtmangel jammert, so müssen wir einwenden, dass die Praktiker von den Mitteln zur Abhülfe desselben nicht genügenden Gebrauch machen. Ist es doch so leicht an Stelle von Tageslicht oder



«In der Herbstsonne». Stereoskop-Aufnahme von M. Schaller in Stuttgart.